



MODERNE ANFORDERUNGEN AN DIE ENTWICKLUNG BERUFLICHER KOMPETENZEN IN NICHTPHILOLOGISCHEN HOCHSCHULEN.

Author: Zukhra Tadjibaevna Narbekova ¹

Affiliation: Senior teacher, Nordik Interneshenol University ¹

DOI: <https://doi.org/10.5281/zenodo.15188397>

ABSTRACT

Dieser Artikel widmet sich den modernen Anforderungen an die Entwicklung beruflicher Kompetenzen an nichtphilologischen Hochschulen im modernen Bildungssystem. Der Artikel befasst sich mit den theoretischen und praktischen Aspekten der heutigen aktuellen Probleme.

Schlüsselwörter: Fachliche Kompetenzen, Globalisierung und Digitalisierung, Integration, interkulturelle Kompetenzen, Professionalität, Kreativität und Beruf.

EINFÜHRUNG

Die moderne Gesellschaft ist durch schnelle Veränderungen in verschiedenen Lebensbereichen gekennzeichnet, darunter auch technologische und soziale Veränderungen. Diese Veränderungen haben Auswirkungen auf das Bildungssystem, insbesondere auf die Ausbildung von Fachkräften in nichtphilologischen Fachgebieten. Unter den Bedingungen der Globalisierung und Digitalisierung der Wirtschaft kommt den beruflichen Kompetenzen, die Studierende nichtphilologischer Hochschulen im Laufe ihres Studiums entwickeln sollen, eine immer größere Rolle zu.

Die neuen Anforderungen an die Ausbildung von Fachkräften an nichtphilologischen Hochschuleinrichtungen Usbekistans sehen nicht nur den Erwerb beruflicher Kenntnisse, sondern auch die Entwicklung kommunikativer und interkultureller Kompetenzen vor. Die aktuelle Entwicklungsphase Usbekistans ist durch seine aktive Integration in die Weltgemeinschaft und den Wirtschaftsraum gekennzeichnet. Unter solchen Bedingungen sollten Fachkräfte, die an nichtphilologischen Hochschulen ausgebildet werden, nicht nur über Fachkenntnisse, sondern auch über ein hohes Maß an Fremdsprachenkenntnissen verfügen. Dies ist notwendig für eine effektive internationale Zusammenarbeit, die Teilnahme an gemeinsamen Projekten und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt [1].

Der Artikel untersucht die Merkmale des Fremdsprachenunterrichts als Mittel zur Entwicklung beruflicher Fähigkeiten unter Berücksichtigung der sozioökonomischen Bedingungen und der Bildungsreform im Land. Besonderes Augenmerk wird auf aktuelle Methoden und Ansätze gelegt, die die Integration des Sprachunterrichts in die berufliche Tätigkeit unterstützen. In den letzten Jahrzehnten gab es in der Bildungswelt den Trend, die Praxisorientierung von Lehrplänen zu vertiefen. Studierende sollen sich

nicht nur theoretisches Wissen aneignen, sondern auch Kompetenzen entwickeln, die es ihnen ermöglichen, effektiv auf dem sich verändernden Arbeitsmarkt zu arbeiten. Zu diesen Fähigkeiten gehören:

Technische Fähigkeiten: Es ist zu beachten, dass auch Studierende nichtphilologischer Studiengänge wie Wirtschaftswissenschaften, Management oder Rechtswissenschaften über die Fähigkeiten verfügen müssen, mit modernen Informationstechnologien zu arbeiten. Dazu gehört die Fähigkeit, mit Software zu arbeiten, Datenanalysen durchzuführen und Internetressourcen zur Lösung beruflicher Probleme zu nutzen. **Kommunikationsfähigkeiten:** Ein wichtiger Aspekt im Kontext der Globalisierung ist die Entwicklung interkultureller Kommunikation, Fremdsprachenkenntnisse sowie die Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen. Die Fähigkeit, effektiv mit Kollegen zu kommunizieren, ist der Schlüssel zu jeder beruflichen Tätigkeit. **Kreatives und kritisches Denken:** Moderne Fachkräfte müssen in der Lage sein, sich an Veränderungen anzupassen, in schwierigen Situationen ungewöhnliche Lösungen zu finden, Informationen kritisch zu bewerten und neue Ideen zu entwickeln. Dies ist besonders wichtig in Bereichen wie Management, Marketing, innovative Technologien und Unternehmertum.

METHODEN

Berufsethik: Die Einhaltung berufsethischer Normen und Standards ist eine wichtige Voraussetzung, insbesondere in Berufen mit Bezug zu Recht, Wirtschaft und Sozialwesen. Dazu gehören Verantwortung, Ehrlichkeit, die Einhaltung der Gesetze und der Respekt vor den Rechten anderer.

Erwägen Sie die folgenden Möglichkeiten zur Entwicklung beruflicher Fähigkeiten. Um die beruflichen Kompetenzen von Studierenden nichtphilologischer Hochschulen effektiv zu fördern, ist die Einführung innovativer Lehrmethoden erforderlich, die einen umfassenden Ansatz für die Ausbildung von Fachkräften bieten. Zu diesen Methoden gehören:

- **Praxisorientierte Ausbildung:** Bei der Ausbildung beruflicher Kompetenzen spielt die Praxis eine wichtige Rolle, auch Praktika; Arbeit mit realen Fällen und Teilnahme an Projekten. Dies ermöglicht es den Studierenden, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden und die notwendigen Kompetenzen auszubilden.

- **Modulares Ausbildungssystem:** Die Verwendung eines modularen Systems ermöglicht es den Studierenden, sich auf spezifische Fähigkeiten und Kompetenzen zu konzentrieren, die für die Ausübung beruflicher Aufgaben erforderlich sind. Die modulare Ausbildung bietet Flexibilität beim Lernen und hilft, jedes Fach tiefgreifend zu entwickeln.

- **Einsatz von Fern- und gemischten Bildungstechnologien:** In der modernen Welt werden Online-Bildung und Formen der gemischten Bildung immer beliebter. Diese Methoden ermöglichen es den Studierenden, Unabhängigkeit zu entwickeln, ihre Zeitmanagementfähigkeiten zu verbessern und neue Technologien zu beherrschen.

Projektaktivitäten: Die Einbindung der Studierenden in Projektaktivitäten trägt zur Entwicklung von Kreativität, Teamarbeit und effektiver Problemlösung angesichts von Unsicherheit bei. Projektaktivitäten werden zu einem wichtigen Mittel zur Ausbildung beruflicher und persönlicher Kompetenzen. [2].

Lehrer spielen eine Schlüsselrolle bei der Verbesserung der beruflichen Fähigkeiten der Schüler. Sie sollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Mentoren sein, studentische Initiativen unterstützen und dabei helfen, kritisches Denken und Selbstdisziplin zu entwickeln. Der Einsatz moderner Lehrmethoden und -technologien durch Lehrkräfte sowie die Teilnahme an wissenschaftlichen und praktischen Aktivitäten ist ein wichtiger Aspekt, der der Aktualisierung von Wissen und Fähigkeiten dient.

Unter den Bedingungen der modernen Globalisierung und Integration erfordert die berufliche Tätigkeit von Fachkräften ein hohes Maß an Fremdsprachenkenntnissen. Dies ist insbesondere für Studierende nichtphilologischer Hochschulen relevant, die trotz ihrer technischen oder sonstigen Spezialisierung auf professionelle Kommunikation auf internationaler Ebene angewiesen sind. In diesem Zusammenhang wird das Erlernen einer Fremdsprache zu einem integralen Bestandteil ihrer Berufsausbildung. Moderne Anforderungen an berufliche Fähigkeiten.

Die wichtigsten Anforderungen an die beruflichen Fähigkeiten von Studierenden nichtphilologischer Hochschuleinrichtungen Usbekistans sind folgende:

- Kenntnisse der Fachterminologie in einer Fremdsprache;
- interkulturelle Kommunikationsfähigkeiten, die die Besonderheiten des nationalen Kontextes berücksichtigen;
- Fähigkeit, mit internationalen Standards und Regulierungsdokumenten zu arbeiten;
- Nutzung von Sprachkenntnissen zur Teilnahme an internationalen Projekten, wissenschaftlichen Konferenzen und Austauschprogrammen. [3].

Diese Anforderungen hängen mit der Notwendigkeit zusammen, Fremdsprachen in die berufliche Tätigkeit einzubeziehen und internationale Standards zu beachten.

Eine Fremdsprache spielt eine Schlüsselrolle bei der Ausbildung einer Reihe beruflicher Fähigkeiten. Die Schulung sollte sich auf Folgendes konzentrieren:

- Entwicklung kommunikativer Kompetenz. Dazu gehören mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten im beruflichen Bereich.
- Entwicklung interkultureller Kompetenz. Die Kenntnis der kulturellen Besonderheiten von Kommunikationspartnern hilft, erfolgreich zu kommunizieren und Konflikte zu vermeiden.
- Erwerb der Fachterminologie. Die Arbeit mit Terminologie ermöglicht es den Studierenden, eine Fremdsprache in einem beruflichen Umfeld sicher zu verwenden.
- Um diese Ziele zu erreichen, wird die Verwendung der folgenden Methoden empfohlen:
 - Projektarbeit. Die Studierenden absolvieren fremdsprachige Projekte mit Bezug zu ihrem Berufsfeld.
 - Rollenspiele. Das Modellieren beruflicher Situationen trägt zur Entwicklung praktischer Kommunikationsfähigkeiten bei.
 - Echte Materialien. Verwendung realer Texte, Videos und Fälle aus dem Berufsfeld.

Um diese Ziele zu erreichen, wird empfohlen, die folgenden Methoden zu verwenden:

- Projektarbeit. Die Studierenden führen Projekte in einer Fremdsprache durch, die sich auf sie beziehen Berufsfeld.
- Rollenspiele. Die Modellierung beruflicher Situationen hilft bei der praktischen Entwicklung Kommunikationsfähigkeit.
- Authentische Materialien. Mit echten Texten, Videos und Fällen vom Profi Kugel.
- Integration von IKT. Nutzung digitaler Tools wie Online-Plattformen und Simulatoren von beruflichen Umgebungen. [4]

Der Schwerpunkt des Fremdsprachenunterrichts an nicht-philologischen Universitäten sollte darauf liegen praktische Anwendung des erworbenen Wissens und Entwicklung beruflicher Fähigkeiten. Das erfordert die Einführung moderner Ansätze, die die Integration von Sprache und gewährleisten Berufsausbildung. Zu den Perspektiven für weitere Forschung gehört die Entwicklung spezialisierter

Kurse und Programme, die die beruflichen Bedürfnisse der Studierenden berücksichtigen. Moderne Bildungstrends erfordern für die Entwicklung die Einführung digitaler Technologien Fachkompetenzen von Studierenden nichtphilologischer Hochschulen. Der Artikel geht auf zentrale Aspekte ein

des Einsatzes digitaler Werkzeuge im Bildungsprozess, die zur Verbesserung des Niveaus beitragen Ausbildung der Studierenden. Besonderes Augenmerk wird auf die Integration digitaler Technologien in Form gelegt Fachliche und kommunikative Kompetenzen.

Die globale Digitalisierung verändert die Bildungsansätze, auch die Ausbildung nichtphilologischer Fachkräfte. Die Beherrschung digitaler Werkzeuge wird zu einem wichtigen Bestandteil der beruflichen Tätigkeit Kompetenz, die insbesondere für Studierende nichtphilologischer Universitäten relevant ist Fremdsprachen im Rahmen ihrer Ausbildung beherrschen. Bildungseinrichtungen müssen sich darauf einstellen Veränderungen und bietet den Schülern die Möglichkeit, Fähigkeiten zu entwickeln, die der Moderne entsprechen Anforderungen des Arbeitsmarktes. [5].

Die Rolle digitaler Technologien im Bildungsprozess.

Der Einsatz digitaler Technologien im Bildungsumfeld ermöglicht:

- Erhöhen Sie die Verfügbarkeit von Bildung. Elektronische Ressourcen und Plattformen bieten Zugriff auf Materialien jederzeit.
- Erstellen Sie eine interaktive Lernumgebung. Der Einsatz von Videokonferenzen, virtuell Klassenzimmer und Online-Simulationen machen das Lernen ansprechender.
- Personalisieren Sie das Lernen. Digitale Technologien ermöglichen die Anpassung von Bildungsprogrammen auf die individuellen Bedürfnisse der Studierenden eingehen.
- Verbessern Sie die interkulturelle Interaktion. Online-Projekte und internationale Webinare erleichtern den Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden aus verschiedenen Ländern. Methoden und Ansätze unter Einsatz digitaler Technologien.

Für effektives Lernen mit digitalen Technologien wird empfohlen:

- Interaktive Plattformen. Moodle, Google Classroom und anderes Lernmanagement Systeme.
- Mobile Anwendungen. Duolingo, Quizlet und Memrise zum unabhängigen Lernen Fremdsprachen.
- Virtuelle Labore. Simulationen, mit denen Sie professionelle Aufgaben in einem nachvollziehen können digitale Umgebung.
- Projektbasiertes Lernen. Arbeiten an realen Fällen unter Verwendung digitaler Tools zur Analyse und Präsentation der Ergebnisse. Vorteile des Einsatzes digitaler Technologien.

Der Einsatz digitaler Technologien im Bildungsprozess bietet folgende Vorteile:

- Steigerung der Effektivität der Ausbildung durch die Verfügbarkeit von Materialien und Werkzeuge;
- Entwicklung praktischer Fähigkeiten, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind;
- Entwicklung der Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Studierenden an sich ändernde Bedingungen berufliche Tätigkeit.

ERGEBNISSE

Die Weiterentwicklung der beruflichen Fähigkeiten der Studierenden ist eine zentrale Aufgabe der Hochschulbildung. Die Entwicklung der Technologie und die Entstehung neuer Tätigkeitsfelder ist künstliche Intelligenz ein integraler Bestandteil des Bildungsprozesses werden.

Künstliche Intelligenz wird aktiv in Bildungsprozesse eingeführt und bietet die Möglichkeit folgende Vorteile:

- Personalisierung des Lernens. Adaptive KI-basierte Plattformen ermöglichen Ihnen die Auswahl individuelle Bildungsverläufe unter Berücksichtigung des Niveaus des Schülers Vorbereitung und Vorlieben.
- Zugriff auf Big Data. Die Studierenden können reale Daten analysieren und dazu Tools für maschinelles Lernen verwenden berufliche Probleme lösen.
- Praxisorientierter Fokus. KI-basierte Simulationssysteme schaffen realitätsnahe Bedingungen berufliche Situationen. Neue Möglichkeiten für Studierende nichtphilologischer Hochschulen.
- Entwicklung analytischer Fähigkeiten. Mit KI können Sie mit großen Mengen arbeiten.

Daten erfassen, analysieren und visualisieren, was für Technik und Ingenieurwesen wichtig istSpezialitäten.

- Automatisierung von Routineprozessen. KI-basierte Softwarelösungen ermöglichen es Ihnen Automatisieren Sie Aufgaben wie die Datenverarbeitung oder das Schreiben von Codes, was den Schülern ermöglicht mehr Zeit für Kreativität und das Erlernen komplexer Aspekte ihres Berufs.
- Virtuelle Labore. KI-Systeme können experimentelle Simulationen erstellen Bedingungen, was besonders für Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften wichtig ist naturwissenschaftliche Fachgebiete.

Der Einsatz künstlicher Intelligenz im Bildungsprozess eröffnet neue Horizonte

Studierende nicht-philologischer Universitäten, die ihnen die Möglichkeit geben, ihre beruflichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln Bedingungen, die der realen Berufstätigkeit möglichst nahe kommen. Allerdings für erfolgreich.

Bei der Umsetzung müssen Fragen der Personalschulung angegangen werden, um einen gleichberechtigten Zugang zu gewährleisteten Technologien und Einhaltung ethischer Standards. [6]

Im Kontext Usbekistans Unterrichten einer Fremdsprache an nicht-philologischen Universitäten soll zur Entwicklung der beruflichen Fähigkeiten beitragen, die für eine erfolgreiche Karriere in der Branche erforderlich sind. Der Kontext der Globalisierung. Dies erfordert die Anpassung internationaler Erfahrungen an die nationalen Kontext und Einführung innovativer Lehrmethoden. Zu den Aussichten für weitere Forschung gehören die Entwicklung spezialisierter Programme, die auf die Bedürfnisse von Studenten und Arbeitgebern ausgerichtet sind. [7].

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass moderne Anforderungen an die beruflichen Fähigkeiten nichtphilologischer Studierender gestellt werden Universitäten konzentrieren sich auf die umfassende Entwicklung der dafür notwendigen Kompetenzen erfolgreiche berufliche Tätigkeit. Für ihre wirksame Ausbildung ist Integration notwendig theoretisches und praktisches Wissen vermitteln, innovative Lehrmethoden anwenden und sich aktiv einbringen Studierende in der Praxis. Die Lehrkräfte spielen in diesem Prozess eine zentrale Rolle und sorgen für eine hohe Qualität Ausbildung und Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung zukünftiger Fachkräfte.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Decree of the President of the Republic of Uzbekistan of October 8, 2019 No. UP-5847 "About approval of the Concept of development of higher education of the Republic of Uzbekistan till 2030".
2. Ivanov I.I. Integration of foreign languages into professional education: challenges and prospects. - M.: Publishing house "Nauka", 2020.
3. Petrova E.A. Modern methods of teaching foreign languages. - St. Petersburg: Publishing house of St. Petersburg State University, 2019.
4. Нарбекова, З. (2024). Педагогические технологии и методы чтения и понимания немецкого языка. In Probleme de filologie: aspecte teoretice și practice (pp. 79-82)
5. Rejapova, N. (2023). Einsatz der CLIL-Methode bei der Entwicklung kommunikativer Kompetenz im Fremdsprachenunterricht. In Probleme de filologie: aspecte teoretice și practice (pp. 56-59).
6. Yusupova, M. (2021). Distance learning of foreign languages. Экономика и социум, (8 (87)), 84-87.
7. Abror, S. (2023, April). RECENT ADVANCEMENTS IN UZBEK NLP TOOLS. In INTERNATIONAL SCIENTIFIC CONFERENCES WITH HIGHER EDUCATIONAL INSTITUTIONS (Vol. 1, No. 14.04, pp. 181-184).
8. Karimova, M. (2024). Addressing Common Challenges in teaching English as a foreign language: Strategies for success. Nordic_Press, 3(0003).